

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Montag, 14. März 1988, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol noch 3 bis 10cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst hält die Zufuhr feuchtmilder Luft an. Die Schneefallgrenze steigt gegen 1000m an. Auf den Bergen wehen lebhaftere, in den Nordalpen sturmische Nordwestwinde.

Auf den exponierten Straßen und Wegen der schneereichen Landesteile besteht in nicht entladenen Lawenstrichen weiterhin eine extreme Lawinengefahr. Der Grund liegt in der fehlenden Verfestigung der Schneedecke, die wegen der sehr milden Temperaturen noch nicht einsetzte. Im südlichen Ötztal und Stubaital sowie in Osttirol bedeuten vereinzelt Feuchtschneelawinen eine örtlich geringe Gefahr.

Wegen der extremen Schneelage raten wir derzeit im Außerfern, Arlberg und den Nordalpen von Schitouren ab. In den übrigen Tourengebieten ist unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Tribschneeablagerungen in kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden stellen die größten Gefahrenstellen dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: WNW	43 km/h	Böen:	100 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	24 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	67 km/h	Böen:	111 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WNW	44 km/h	Böen:	93 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	41 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -8 auf -3 in 3000 m : -14 auf -9

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	:bis 4 cm	Noerdl. Öetzt.+Stub.A.	:bis 3 cm
Nordalpen.....	:bis 10 cm	Suedl. Öetzt.+Stub.A.	: 0 cm
Kitzbühel.....	: 5 cm	Zillertal.....	:bis 4 cm
Silvretta.....	: 8 cm	Osttirol Tauern.....	: 0 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 0 cm

Öertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr